

PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN IN BERLIN UND BRANDENBURG

**TICKETS
ONLINE
BUCHEN!**



STIFTUNG
PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN
BERLIN-BRANDENBURG



unesco

Schlösser und Parks
von Potsdam und Berlin
Welterbe seit 1990

SPSG.DE

SCHLÖSSER UND GÄRTEN IN BERLIN

AKTUELLE
ÖFFNUNGSZEITEN:
SPSG.DE

SCHLOSSGARTEN CHARLOTTENBURG

Schloss Charlottenburg ist heute die größte und bedeutendste Residenz der Hohenzollern in Berlin. Umgeben ist die prachtvolle Schlossanlage von einem einzigartigen Barockgarten, der in einen Landschaftspark übergeht. Schloss und Garten wurden ursprünglich für die preußische Königin Sophie Charlotte als Sommerresidenz errichtet und durch die nachfolgenden Herrscher erweitert.



1 SCHLOSS CHARLOTTENBURG

Die Kuppel des Schlosses Charlottenburg ist eines der Wahrzeichen Berlins. Der älteste Teil des Schlosses stammt aus den Jahren 1695 – 1713. Friedrich der Große ließ 1740 – 1742 den Neuen Flügel erbauen.



2 BELVEDERE

Als Aussichtspunkt im Schlossgarten Charlottenburg wurde dieser reizvolle Bau vom Architekten Carl Gotthard Langhans 1788 erbaut. Heute wird hier eine bedeutende Sammlung der Königlichen Porzellan-Manufaktur Berlin (KPM) gezeigt. Temporär geschlossen.



3 MAUSOLEUM

Als Grablege für König Friedrich Wilhelm III. und Königin Luise wurde das Mausoleum errichtet. Später fanden auch Kaiser Wilhelm I. und Kaiserin Augusta hier ihre letzte Ruhestätte.



4 NEUER PAVILLON

Karl Friedrich Schinkel errichtete 1825 diesen italienisch anmutenden Bau. Heute ist hier eine herausragende Sammlung aus der Schinkelzeit mit Gemälden von Caspar David Friedrich und Carl Blechen zu bewundern.



Schloss Charlottenburg



5 SCHLOSS UND PARK SCHÖNHAUSEN

Schloss Schönhausen diente als Landsitz von Königin Elisabeth Christine, der Gemahlin Friedrichs des Großen. Im 20. Jahrhundert wurde das Gebäude als Präsidensitz und Staatsgästehaus der DDR genutzt.



6 JAGDSCHLOSS GRUNEWALD

In Berlins ältestem Schlossbau (1542) am Ufer des Grunewaldsees ist die bedeutendste Sammlung von Cranachgemälden in Berlin zu sehen. Das Jagdzeugmagazin informiert über die Geschichte der Jagd in Brandenburg.



7 SCHLOSS UND PARK GLIENICKE

Karl Friedrich Schinkel ist der Architekt von Schloss Glienicke. Neben bedeutenden Kunstwerken der Schinkelzeit hat das Hofgärtnermuseum seinen Platz in Glienicke.



PFAUENINSEL

Auf der Pfaueninsel entstand ein Park als Erweiterung und Ergänzung des Neuen Gartens über den Havelsee hinweg. Dem Gefühl der Zeit entsprechend sollten dort Mensch und Natur im Einklang leben. Im 19. Jahrhundert wurde die Pfaueninsel als Teil der Potsdamer Kulturlandschaft von Peter Joseph Lenné umgestaltet.



8 SCHLOSS PFAUENINSEL

An der Westseite der Insel ließ König Friedrich Wilhelm II. ein kleines romantisches weißes Schloss aus Fachwerk mit zwei Türmchen, das Schiffsbesatzungen schon von Weitem als Blickfang dienen sollte, errichten.

Meierei: im Rahmen von Sonderveranstaltungen geöffnet.



SCHLÖSSER UND GÄRTEN IN POTSDAM

AKTUELLE
ÖFFNUNGSZEITEN:
SPSG.DE

PARK SANSSOUCI

Der Park Sanssouci bildet ein Ensemble von Schlössern und Gartenanlagen, das im 18. Jahrhundert unter Friedrich dem Großen begonnen und im 19. Jahrhundert unter Friedrich Wilhelm IV. erweitert wurde. In seinem Mittelpunkt steht Schloss Sanssouci, die Sommerresidenz Friedrichs des Großen. Der Park ist Ausgangspunkt für alle späteren Parkgestaltungen in Potsdam und wurde 1990 in die Welterbeliste der UNESCO aufgenommen.



9 SCHLOSS SANSSOUCI

Kein anderes Schloss ist so mit der Persönlichkeit Friedrichs des Großen verbunden wie sein Sommersitz Sanssouci. Es wurde nach Ideen des Königs 1747 von Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff vollendet.

Schlossküche: geöffnet in der Sommersaison



10 BILDERGALERIE VON SANSSOUCI

In dem prachtvollen Galeriebau – gleich neben Schloss Sanssouci – werden Gemälde von Rubens, van Dyck, Caravaggio und anderen berühmten Künstlern gezeigt. Die 1763 fertiggestellte Galerie war der erste eigenständige Museumsbau in Deutschland.



11 NEUE KAMMERN VON SANSSOUCI

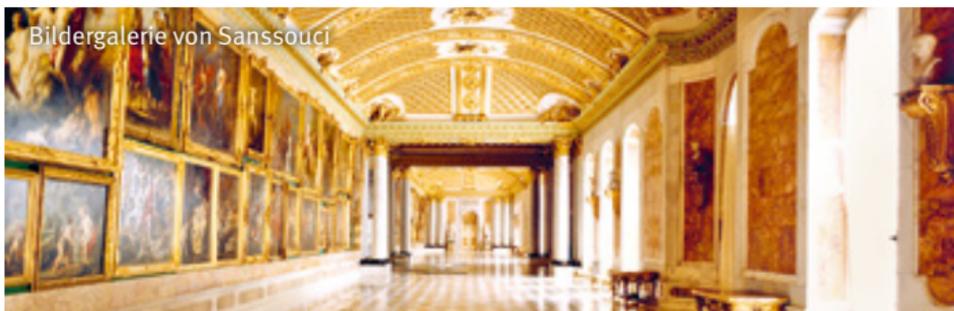
Nach Plänen von Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff 1747 zunächst als Orangerie errichtet, ließ Friedrich der Große die Neuen Kammern zu einem kostbar ausgestatteten Gästehaus umbauen.



12 HISTORISCHE MÜHLE

Zwischen 1787 – 1791 entstand die Galerie-holländerwindmühle. Nach der Zerstörung 1945 wurde sie von 1990 bis 1993 neu gebaut. Sie wird als produzierende Mühle von der Mühlenvereinigung Berlin-Brandenburg e. V. betrieben.





Bildergalerie von Sanssouci



13 CHINESISCHES HAUS

Wie kaum ein anderer Bau verkörpert das Chinesische Haus im Park Sanssouci die Vorliebe der Zeit für Chinoiserien.

1754 – 1757 errichtet, vermittelt die elegante Architektur eine heitere Atmosphäre.



14 NEUES PALAIS

Friedrich der Große ließ das Neue Palais 1763 – 1769 errichten. Prachtige Festsäle, Galerien und fürstlich ausgestattete Apartments sind herausragende Zeugnisse des friderizianischen Rokoko.



15 SCHLOSS CHARLOTTENHOF

Für den Kronprinzen Friedrich Wilhelm (IV.) und seine Gemahlin Elisabeth erbaute Karl Friedrich Schinkel dieses elegante Schlösschen am Rande des Parks Sanssouci. Herausragend ist die von Schinkel weitgehend selbst entworfene Inneneinrichtung.



16 RÖMISCHE BÄDER

Im Stil einer italienischen Villa entstand nach Plänen von Karl Friedrich Schinkel und Ludwig Persius der malerische Komplex mit Gärtnerhaus, Teepavillon, Großer Laube, Arkadenhalle und Römischen Bad.

Wegen Sanierung derzeit geschlossen.



17 ORANGERIESCHLOSS

Nach Plänen von Ludwig Persius, Friedrich August Stüler und Ludwig Hesse 1851 – 1864 entstanden, ist vor allem der Raffaelsaal mit Kopien nach Werken Raffaels Anziehungspunkt.

Wegen Sanierung derzeit geschlossen.





18 FRIEDENSKIRCHE

Nach italienischem Vorbild entstand 1845 – 1854 die Friedenskirche. Hier fanden König Friedrich Wilhelm IV. und Königin Elisabeth ihre letzte Ruhestätte. Im Mausoleum sind Kaiser Friedrich III., Kaiserin Victoria sowie König Friedrich Wilhelm I. bestattet.



19 DAMPFMASCHINENHAUS (MOSCHEE)

Im Stil einer Moschee errichtete Ludwig Persius 1841 – 1843 am Ufer der Havel ein Maschinenhaus. Die Dampfmaschine der Firma Borsig diente als Pumpwerk für die Fontänen im Park Sanssouci.



NEUER GARTEN

Der Neue Garten wurde ab 1787 im Auftrag Friedrich Wilhelms II. am Heiligen See angelegt und war der erste englische Landschaftspark der preußischen Könige. Gleichzeitig entstand das Marmorpalais als Sommerresidenz des Königs sowie zahlreiche kleinere Parkbauten, die teilweise bis heute erhalten geblieben sind.



20 MARMORPALAIS

König Friedrich Wilhelm II. ließ 1787 – 1791 das Marmorpalais am Ufer des Heiligen Sees errichten. Mit seiner kostbaren Ausstattung zählt das Marmorpalais zu den bedeutendsten Bauten des Frühklassizismus.



21 SCHLOSS CECILIENHOF

Der Wohnsitz des Kronprinzen Wilhelm und seiner Frau Cecilie entstand 1913 – 1917. Berühmt wurde das Schloss als Ort der Potsdamer Konferenz 1945. Wegen Sanierung derzeit geschlossen.





Neues Palais



22 BELVEDERE PFINGSTBERG

Nach Skizzen Friedrich Wilhelms IV. 1847–1863 als Aussichtsschloss erbaut. Heute wird es durch den Förderverein Pfingstberg e.V. zugänglich gemacht.



PARK BABELSBERG

Der Park Babelsberg wurde in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts nach englischem Vorbild von Peter Joseph Lenné und Fürst Hermann von Pückler-Muskau für Prinz Wilhelm, den späteren Kaiser Wilhelm I., angelegt. Schloss und Parkgebäude orientieren sich an englischen Landsitzen. Der weitläufige Landschaftspark bietet interessante Sichtbeziehungen.



23 SCHLOSS BABELSBERG

Im neogotischen Stil 1834 – 1849 nach Plänen von Karl Friedrich Schinkel, Ludwig Persius und Johann Heinrich Strack für Prinz Wilhelm von Preußen und Prinzessin Augusta von Sachsen-Weimar erbaut.

Im Rahmen von Sonderveranstaltungen geöffnet.



24 FLATOWTURM

Von der Aussichtsplattform des Flatowturms bietet sich ein eindrucksvoller Rundblick über die Potsdamer Parklandschaft. Nach dem Vorbild des Eschenheimer Torturms in Frankfurt am Main 1853 – 1856 errichtet.



25 JAGDSCHLOSS STERN

Das Jagdschloss Stern in Potsdam wurde 1730 – 1732 unter dem »Soldatenkönig« Friedrich Wilhelm I. im Stil holländischer Bürgerhäuser errichtet. Heute wird es durch den Förderverein Jagdschloss Stern – Parforceheide e.V. im Rahmen von Veranstaltungen für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.



SCHLÖSSER UND GÄRTEN IN BRANDENBURG

AKTUELLE
ÖFFNUNGSZEITEN:
SPSG.DE



26 SCHLOSS UND PARK RHEINSBERG

In Rheinsberg verbrachte Friedrich der Große seine Jugendjahre. Umgebaut durch Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff 1734/40, zählt das Schloss zu den schönsten Bauten der Zeit. Neben den Schlossräumen ist auch das Kurt Tucholsky Literaturmuseum zu besichtigen.



27 SCHLOSSMUSEUM ORANIENBURG

Als älteste barocke Schlossanlage in Brandenburg zeugt Oranienburg von den Verbindungen zu den Niederlanden. Errichtet ab 1651 für Louise Henriette von Oranien, die erste Frau des Großen Kurfürsten.



28 SCHLOSS UND PARK CAPUTH

Als frühbarocker Landsitz ist Schloss Caputh das einzige erhaltene Zeugnis des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm in der Potsdamer Kulturlandschaft. Berühmt sind der Fliesensaal und die Wohnräume der Kurfürstin Dorothea.



29 SCHLOSS UND PARK PARETZ

Das idyllisch nahe der Havel gelegene Schloss Paretz gilt als Ideal eines pittoresken Landsitzes. David Gilly erbaute es 1797 als Sommersitz für den Kronprinzen Friedrich Wilhelm (III.) und seine Gemahlin Luise.



30 SCHLOSS KÖNIGS WUSTERHAUSEN

Friedrich Wilhelm I., der »Soldatenkönig«, hielt sich besonders gerne in Königs Wusterhausen auf. Hier tagte das berühmte Tabakskollegium, bei dem der König mit seinen Vertrauten offen debattierte.



PLANEN SIE IHREN BESUCH

KOMBITICKETS



Bereits ab zwei Schlössern sind unsere Kombitickets die beste Wahl:

S+ sanssouci+ *

Gültig für alle geöffneten Schlösser in Potsdam an einem Tag, inkl. feste Einlasszeit im Schloss Sanssouci.

C+ charlottenburg+

Gültig für alle geöffneten Schlösser im Schlossgarten Charlottenburg an einem Tag.

Jahreskarte *

Gültig für alle geöffneten Schlösser inkl. Ausstellungen für 12 Monate; vielfältige Rabatte bei unseren Vorteilspartnern, Informationen: spsg.de/jahreskarte

S+ sanssouci+ Familie *

Gültig für alle geöffneten Schlösser in Potsdam an einem Tag, inkl. feste Einlasszeit im Schloss Sanssouci.

C+ charlottenburg+ Familie

Gültig für alle geöffneten Schlösser im Schlossgarten Charlottenburg an einem Tag.

Die aufgeführten Kombitickets sind erhältlich an allen Schlosskassen, in den Besuchszentren und online unter spsg.de

Weitere Informationen und Preisübersicht aller Kombitickets:



* Gilt nicht für: Belvedere Pfingstberg, Jagdschloss Stern, Schloss Sacrow. Bei Vorlage des Tickets ermäßigter Eintritt in das Belvedere Pfingstberg.

INFORMATIONEN

Tel. +49 331.96 94-200

E-Mail: info@spsg.de

i Besuchszentrum Historische Mühle

An der Orangerie 1
D-14469 Potsdam
(Montag geschlossen)



i Besuchszentrum Neues Palais

Am Neuen Palais 3
D-14469 Potsdam
(Dienstag geschlossen)



GRUPPENSERVICE

Tel. +49 331.96 94-222

Fax +49 331.96 94-107

E-Mail: gruppenservice@spsg.de

UNSERE APP FÜR IHREN BESUCH

Nutzen Sie unsere kostenlose App »Sanssouci« zur Erkundung der Schlösser und Gärten.

Informationen und Download:



PARKBESUCHE

Die Schlossgärten sind täglich von 8 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit für Sie geöffnet. Ausgenommen ist die Pfaueninsel. Fahrzeiten der Fähre: spsg.de/pfaueninsel

BARRIEREFREIHEIT

Auf spsg.de finden Sie eine Übersicht zu den barrierefreien Zugängen, inklusiven Angeboten und aktuellen Kooperationsprojekten.



rollstuhlgerecht



bedingt rollstuhlgerecht



nicht rollstuhlgerecht



Fußweg vom Schloss Sanssouci zum Neuen Palais über die Hauptallee ca. 25 bis 30 Minuten



Herausgeber: Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
 Fotos: SPSG/Anders, Bach, Handrick, Hoffmann, Krass, Lindner, Lüder, Murza, Pfauder, Reiche, Schneider, Seidel, Rüdinger, Nölte; PMSG/Stiebitz, Reinhardt & Sommer
 Februar 2025 · Änderungen vorbehalten